

Ansprechpartner

Methodenzentrum des RFV

M.Sc. Julian Mack

Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Engelbergerstr. 41

79106 Freiburg

Tel: 0761/203-3020

Fax: 0761/203-3040

Mail: Julian.Mack@psychologie.uni-freiburg.de

Zu den Fortbildungsmodulen können Sie sich online anmelden unter www.fr.reha-verbund.de.

Teilnahmebetrag und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag liegt pro Person und Tag bei 150 €. Für Studierende beträgt die Teilnahmegebühr 120 € pro Person und Tag.

Wir bitten um eine Überweisung der Teilnahmegebühr mit Nennung folgender Daten:

Vermerk:

RehaPsych Methodenwoche

BA 2100006401 „eigener Name“

Empfänger: Universität Freiburg

IBAN-Nr: DE47 6005 0101 7438 5009 55

BIC: SOLADEST600

Die Förderung des RFV Freiburg

Der RFV wird gefördert durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und die Deutsche Rentenversicherung Saarland.

Zielsetzung und Inhalt

Grundanliegen der Methodenwoche ist es, durch eine Vielfalt von Fortbildungsmodulen die Umsetzbarkeit und den praktischen Nutzen **quantitativer** und **qualitativer** Verfahren für die eigene Forschungspraxis zu verdeutlichen.

Unsere **quantitativen Module** beinhalten Schulungen zur Datenanalyse sowie zur Publikation der Ergebnisse. Hierbei werden Ihnen die Grundlagen, Hintergründe sowie die praktische Durchführung bei der Arbeit mit SPSS bzw. AMOS vermittelt. Die Module zu modernen statistischen Verfahren bieten Ihnen Lösungsansätze für Probleme, die mittels klassischer statistischer Verfahren ungelöst bleiben müssten.

In den **quantitativen Modulen** werden erste Grundlagen in deskriptiver und Inferenzstatistik vorausgesetzt.

Für die Teilnahme an den **qualitativen Modulen** wird Grundwissen über qualitative Methoden vorausgesetzt.

Bei Unsicherheit, ob die eigenen Vorkenntnisse für die Teilnahme ausreichen, können Sie gerne Kontakt zu uns (Julian Mack) aufnehmen.

Die einzelnen Veranstaltungen der Methodenwoche sind als abgeschlossene Einheiten konzipiert und können unabhängig voneinander besucht werden.

Zu jeder Veranstaltung wird ein Skript ausgegeben, das die Inhalte des jeweiligen Seminars zusammenfasst.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **9:30** Uhr und enden um **17:00** Uhr.



Rehabilitationswissenschaftlicher
Forschungsverbund Freiburg e.V.
Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg,
Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz,
Deutsche Rentenversicherung Saarland

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des
Universitätsklinikums Freiburg
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie der Albert-
Ludwigs-Universität Freiburg

Methodenzentrum

Freiburger

Methodenwoche

09. – 13.04.2018



Winning the Publication Game

Propensity Score Matching

Einführung in die Grounded Theory

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS

Informationen zu den Workshops

Winning the Publication Game

Datum: 09.04.18, Anmeldefrist: 12.03.18

Referent: PD Dr. Jürgen Barth

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Alle Schritte vom ersten Entwurf bis zur Einreichung des Manuskripts werden dargestellt (Formulieren der Botschaft, Wahl der Zeitschrift, Strukturieren des Manuskripts, Umgang mit Co-Autoren sind ausgewählte Themen). Ziel des Workshops ist es, im Spiel des Publizierens als Sieger vom Platz zu gehen. Sie arbeiten am eigenen Manuskript, eine Vorbereitung ist notwendig und deshalb eine frühzeitige Anmeldung erwünscht. Die Sprache während des Workshops ist deutsch, aber wichtige englische Begriffe werden ausführlich erklärt.

Propensity Score Matching

Datum: 10.04.18, Anmeldefrist: 26.03.18

Referent: Dr. Rainer Leonhart

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Matching kann eingesetzt werden, um die Vergleichbarkeit zweier Gruppen zu verbessern. Da klassisches 1:1-Exakt-Matching mit vielen Variablen die Stichproben reduziert, kann Propensity Score Matching mittels Nearest-Neighbour-Verfahren Personen auch bei vielen Confoundern einfacher matchen. Die Qualität des Matching wird beispielsweise mit der Caliper-Distanz bewertet.

Informationen zu den Workshops

Einführung in die Grounded Theory

Datum: 10.-11.04.18, Anmeldefrist: 26.03.18

Referentin: Debora Niermann

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Grounded Theory ist ein bewährtes und flexibel einsetzbares Forschungsprogramm. Im pflegewissenschaftlichen Kontext entwickelt, eignet es sich, um konkrete Prozesse und Interaktionen zu analysieren bzw. zu theoretisieren. Der Workshop führt entlang des Forschungsprozesses in die grundsätzlichen Elemente des Forschens im Stil der Grounded Theory ein. Im Vordergrund stehen Fragen der Forschungspraxis und der jeweiligen Arbeitsschritte. Diese können ggf. auch am Material von Teilnehmenden exemplarisch vollzogen werden.

Analyse von Strukturgleichungsmodellen mit AMOS

Datum: 12.-13.04.18, Anmeldefrist: 26.03.18

Referent: Prof. Dr. Markus Wirtz

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Konfirmatorische Faktoren- und Regressionsanalyse, Pfadanalyse, Multigruppen-analyse, latente Merkmalsanalyse, Logik der Hypothesentestung, Fit-Maße, Strategien der Modellentwicklung, Bootstrapping und Specification Search. Bitte beachten Sie: Das Modul setzt Grundkenntnisse zur Regressionsanalyse voraus.

Informationen zu den Dozenten

PD Dr. Jürgen Barth:

Trainer Academic Writing in Bern

www.researchgate.net/profile/Juergen_Barth

Dr. Rainer Leonhart:

Akademischer Rat in der Abteilung für Sozialpsychologie und Methodenlehre am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Debora Niermann:

Dipl. Sozialpädagogin und Promovendin am Institut für Soziologie der Universität Freiburg sowie Mitglied des Instituts für qualitative Sozialforschung Freiburg

Prof. Dr. Markus Wirtz

Leiter der Abteilung Forschungsmethoden des Instituts für Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg